



Helsana-Geschäftsbericht 2023

Verlässlichkeit

Helsana

Engagiert für das Leben.

Inhalt

Bericht

- 3 Editorial**
- 5 Jahresbericht**
- 8 Corporate Governance**
- 9 Konzernstruktur und Aktionariat
- 10 Kapitalstruktur
- 10 Verwaltungsrat
- 14 Geschäftsleitung
- 14 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen
- 15 Mitwirkungsrechte der Aktionäre
- 15 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
- 16 Revisionsstelle
- 16 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem
- 16 Informationspolitik

Finanzen

- 18 Konsolidierte Erfolgsrechnung**
- 19 Konsolidierte Bilanz**
- 20 Konsolidierte Geldflussrechnung**
- 21 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis**
- 22 Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der Helsana-Gruppe**
- 44 Revisionsbericht Helsana-Gruppe**

Editorial

Helsana ist für mehr als 2 Millionen Kundinnen und Kunden eine verlässliche Gesundheitspartnerin. Wir halten konsequent an unserem Leistungsversprechen fest und decken ihre Bedürfnisse mit unseren hochwertigen Produkten und Dienstleistungen ab. Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für ein bezahlbares, jederzeit zugängliches und qualitativ hochwertiges Gesundheitswesen ein.

Auch die Gesellschaft erwartet von Helsana einen verlässlichen Beitrag für soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Deshalb haben wir unsere verschiedenen nach innen und aussen gerichteten Massnahmen und Initiativen zusammengetragen, sodass wir nun erstmals über unser gesellschaftliches und ökologisches Engagement berichten.



Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D. Szucs, Verwaltungsratspräsident, und Roman Sonderegger, CEO

Unsere Prämienpolitik ist darauf ausgerichtet, ein versicherungstechnisch ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, um auch in Zukunft eine solide Solvenz zu gewährleisten. Deshalb haben wir 2023 unsere Prämien in der Grundversicherung der tatsächlichen Entwicklung der Gesundheitskosten angepasst. Mitunter dank einer erneuten spürbaren Reduktion unseres Betriebsaufwandes konnte diese Anpassung gedämpft werden. Helsana bleibt auch in Zukunft eine nachhaltig gesunde Unternehmung, eine sichere und attraktive Arbeitgeberin sowie eine zuverlässige Gesundheitspartnerin für unsere Kundinnen und Kunden.

Nach einem äusserst herausfordernden Vorjahr gestaltete sich das Jahr 2023 erfreulicher. Insgesamt verzeichnete die Helsana-Gruppe für 2023 ein positives Jahresergebnis von CHF 49 Mio. und untermauerte ihre finanzielle Stärke mit einem Eigenkapital von CHF 2,7 Mrd., womit die gesetzlichen Anforderungen an die Solvenz weiterhin erfüllt werden.

Helsana ist eine verlässliche Institution im Schweizer Gesundheitswesen und bleibt engagiert für Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, die Gesellschaft und Umwelt. Mit unserer finanziellen Stärke, dem Herzblut unserer Mitarbeitenden und unserem nachhaltigen Engagement bilden wir ein solides Fundament für das grosse Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden und Partner.



Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D. Szucs
Präsident des Verwaltungsrates



Roman Sonderegger
CEO

Jahresbericht



Die Helsana-Gruppe weist für 2023 ein positives Jahresergebnis von CHF 49 Mio. aus. Das Prämienvolumen konnte auf CHF 7,8 Mrd. gesteigert und die Betriebsaufwandsquote auf 7,7% gesenkt werden. Die Eigenkapitalbasis bleibt mit CHF 2,7 Mrd. gewohnt solide und die Anforderungen an die Solvenz werden von allen Gesellschaften weiterhin erfüllt.

2023 gestaltete sich das Geschäftsjahr wieder erfreulicher und es kann auf Gruppenstufe wieder ein positives Ergebnis von CHF 49 Mio. ausgewiesen werden. Einem versicherungstechnischen Verlust von CHF -31,7 Mio. steht ein Kapitalanlageerfolg von CHF 120,5 Mio. gegenüber. Das Prämienvolumen konnte auf insgesamt CHF 7,8 Mrd. gesteigert und die Combined Ratio der Helsana-Gruppe leicht auf 100,4% gesenkt werden (2022: 100,7%). Dank Kostendisziplin konnte die Betriebsaufwandsquote wie schon im Vorjahr erneut spürbar reduziert werden und bezifferte sich für das Berichtsjahr auf 7,7%.

Das Zusatzversicherungsgeschäft bei den Individualkunden blieb mit einer Combined Ratio von 86,4% weiter erfreulich rentabel. Auch im Unternehmensgeschäft waren wir mit einer Combined Ratio von 98,9% nach langjährigen Bemühungen wieder rentabel. Die Entwicklung im Krankentaggeld-Zusatzversicherungsgeschäft zeigte sich insgesamt ebenso erfreulich. Die Sanierungsbestrebungen zeigen mit einer Combined Ratio von 99,9% Wirkung und es gilt, diese positive Entwicklung fortzuführen. Im Unfallversicherungsgeschäft beziffert sich die Combined Ratio auf 94,2%.

Prämieinnahmen

7,8

Mrd. CHF

Eigenkapital

2,7

Mrd. CHF

Betriebsaufwandsquote

7,7

Prozent

Jahresergebnis

49

Mio. CHF

2023 verschärfte sich die Kostenentwicklung in der Grundversicherung mit einer Teuerungsrate von 4,7% gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich. Diese hohe Teuerung führte zu einer Combined Ratio von 103,8%. Der damit verbundene versicherungstechnische Verlust in der Grundversicherung beläuft sich auf CHF –220,0 Mio. Um die Solvenz langfristig zu sichern, mussten die Prämien für 2023 spürbar erhöht werden. Diese Erhöhung lag zwar über dem Marktdurchschnitt, konnte aber für unsere Kundinnen und Kunden dank eines Finanzpolsters bei den Schwankungsreserven etwas gedämpft werden. Sodann wurden die Kapitalanlageerträge aus dem Berichtsjahr wieder genutzt, um die Reserven und die Eigenkapitalbasis zu stärken und die Position als langfristig verlässliche Gesundheitspartnerin zu festigen.

Starke Eigenkapitalbasis und sinkender Betriebsaufwand

Die Kapitalanlage-Performance 2023 war gegenüber dem Vorjahr wieder positiv und betrug 5,9%. Mit einer Eigenkapitalbasis von CHF 2,7 Mrd. bleibt Helsana auch in Zukunft ein finanziell starkes und nachhaltig gesundes Unternehmen. Die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Solvenz werden bei allen Gesellschaften weiterhin erfüllt. Damit ist Helsana für künftige ausserordentliche Entwicklungen bestens gewappnet.

Für 2024 konnte Helsana die Prämien vergleichsweise moderat kalkulieren und die Prämienposition gegenüber dem Vorjahr wieder verbessern – in einigen Regionen sogar deutlich. Helsana bleibt auch in Zukunft ein finanziell starkes Unternehmen, eine zuverlässige Gesundheitspartnerin wie auch eine sichere Arbeitgeberin, auf die Kundinnen und Kunden ebenso wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen können.

Was tun wir gegen steigende Kosten?

Um die steigenden Kosten einzudämmen, haben wir die Rechnungskontrolle weiter intensiviert und automatisiert, überfällige gesundpolitische Reformen vorangetrieben und die integrierte Versorgung mit einem neuen alternativen Versicherungsmodell ausgebaut. Darüber hinaus konnten wir unsere Betriebsaufwandsquote im Berichtsjahr weiter auf 7,7% reduzieren.

Produkteentwicklungen 2023

2023 haben wir das alternative Versicherungsmodell «BeneFit PLUS Flexmed» erfolgreich lanciert. Damit können Kundinnen und Kunden im Krankheitsfall zwischen ihrem Hausarzt und Telemedizinanbieter Medi24 als Erstanlaufstelle wählen. Dies gibt ihnen Flexibilität bei der Wahl des Behandlungspfads. Zudem wird das Produkt mit verschiedenen Services angereichert. Die Partnerschaft mit Betterdoc rundet das neue Angebot ab: Betterdoc hilft bei Fragen zu laufenden Behandlungen vor einem Spitaleintritt oder bei komplexen medizinischen Anliegen, den geeigneten Spezialisten oder das geeignete Spital zu finden.

Im Kundenportal myHelsana haben wir den Zugriff mit einer Gesichtserkennung erheblich vereinfacht und so benutzerfreundlicher gestaltet. Ab Herbst 2023 haben wir die folgenden vier neuen digitalen Kundendienstleistungen eingeführt:

- einen deutsch- und französischsprachigen «Live-Chat», bei dem sich Kundinnen und Kunden über Produkte und Prämien informieren können
- eine optimierte Leistungserbringersuche
- den Service «Consent Management» (Einwilligungsmanagement), damit Kundinnen und Kunden entscheiden können, ob Helsana bestimmte Daten für ausgewählte Zwecke nutzen darf
- ein Online-Terminbuchungsservice, damit Kundinnen und Kunden Beratungstermine vereinbaren können

Als Nachfolgerin von COMPLETA EXTRA haben wir im September unsere Produktpalette mit der Zusatzversicherung COMPLETA PLUS ergänzt. Damit können COMPLETA-Kundinnen und -Kunden erweiterte Leistungen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Komplementärmedizin, Prävention und Sehhilfen versichern.

Gesundheitspolitisches Engagement

Helsana will das Gesundheitssystem der Schweiz aktiv und datenbasiert mitgestalten und macht sich deshalb in der Gesundheitspolitik stark. Die aktuelle Kosten- und damit Prämienentwicklung beeinflusste auch 2023 laufende gesundheitspolitische Geschäfte in Bundesbern, beispielsweise:

Die Vorlage zur einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS): 14 Jahre befand sich die Vorlage im parlamentarischen Prozess. In der Wintersession 2023 hat das Parlament die Vorlage nun verabschiedet.

Die beiden Volksinitiativen – Kostenbremse-Initiative der «Mitte» und 10-Prozent-Initiative der SP – zur Begrenzung der Kosten respektive der Subventionierung der Prämien in der Grundversicherung, waren in den Räten chancenlos. Zu beiden Initiativen, die 2024 zur Abstimmung kommen, hat das Parlament indirekte Gegenvorschläge verabschiedet.

Corporate Governance

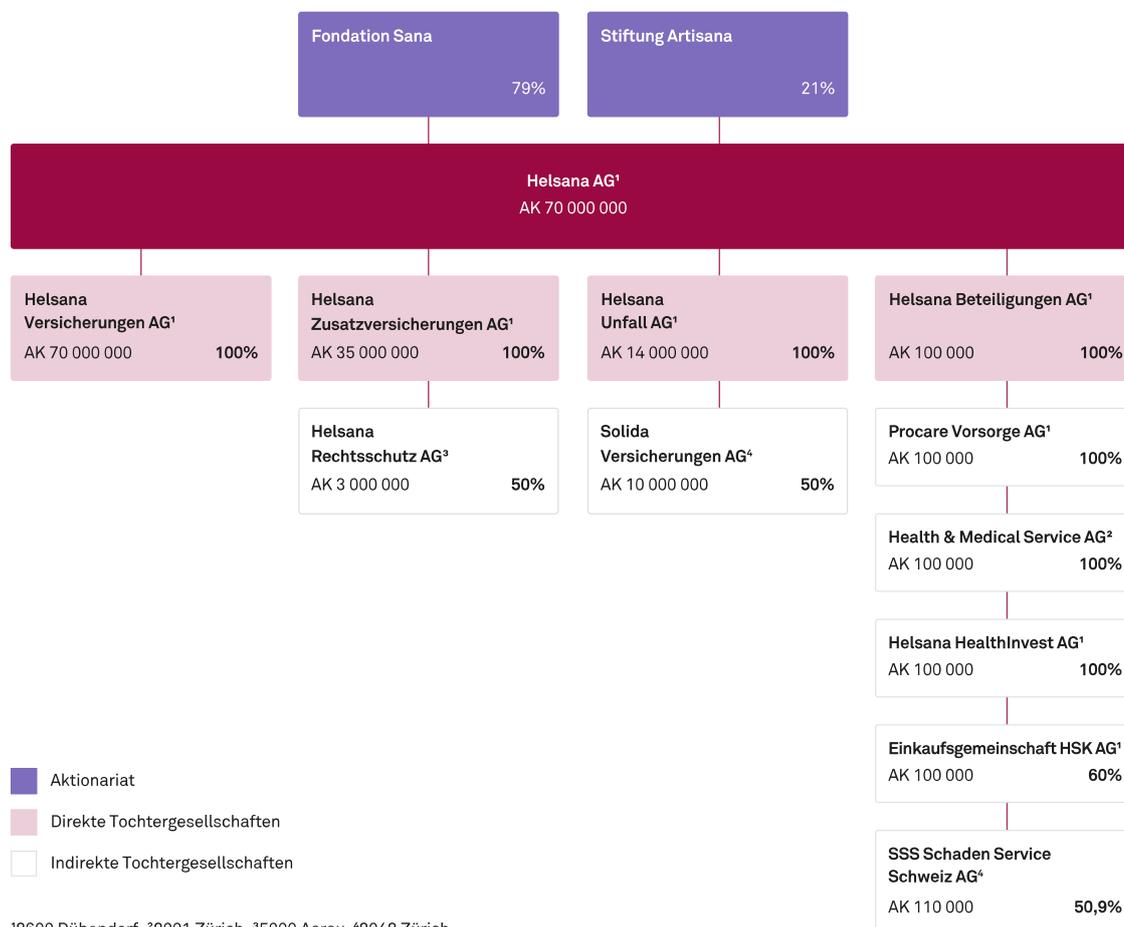
Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist zugleich Grundlage wie auch Ziel der Corporate Governance. Diese ist bei Helsana das Grundprinzip einer offenen und transparenten Unternehmensführung und -organisation.

Nachhaltige und vertrauensvolle Unternehmensführung

Helsana orientiert sich hinsichtlich Transparenz und Verantwortlichkeiten an den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice für Corporate Governance. Im **«Code of Conduct»** hat der Verwaltungsrat die ethischen Grundsätze der Geschäftstätigkeit festgelegt, denen sich sämtliche Helsana-Mitarbeitende verpflichtet haben. Der Code of Conduct enthält die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit und fördert das gemeinsame Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

Aktionärinnen der Helsana AG sind die beiden Stiftungen Fondation Sana und Artisana. Fondation Sana hält einen Anteil von 79 Prozent des Aktienkapitals von CHF 70 Mio. Der Stiftungsrat besteht aus 21 Mitgliedern und einem Ausschuss mit sieben Mitgliedern. Die Stiftung Artisana hält einen Anteil von 21 Prozent des Aktienkapitals und wird von einem Stiftungsrat mit sieben Mitgliedern geleitet.



Helsana hält keine Beteiligung an börsenkotierten Gesellschaften, die zu ihrem Konsolidierungskreis gehören, und hat keine Kreuzbeteiligung, bei welcher auf beiden Seiten die kapital- oder stimmenmässige Beteiligung einen Grenzwert von fünf Prozent überschreitet.

2. Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Helsana AG von CHF 70 Mio. ist eingeteilt in 70 000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1000.–. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Namenaktien dürfen nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. In den letzten drei Berichtsjahren wurde keine Kapitalveränderung vorgenommen. Es gibt keine Vorgaben für die Zulässigkeit von Nominee-Eintragungen.

Es bestehen keine Vorzugs- oder Stimmrechtsaktien und es sind keine Partizipationsscheine ausstehend. Ebenfalls besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital und es existieren keine Genussscheine. Helsana hat keine Wandelanleihen oder Optionen ausgegeben beziehungsweise ausstehend.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat zeichnet für die strategische Führung der Helsana-Gruppe verantwortlich. An der Generalversammlung der Helsana-Gruppe vom 26. Mai 2023 wählte das Aktionariat Reto Egloff neu in den Verwaltungsrat. Er trat die Nachfolge von Severin Moser an.

Der Verwaltungsrat der Helsana-Gruppe setzt sich aus einem Präsidenten und acht Mitgliedern zusammen, die alle nicht-exekutive Mitglieder des Gremiums sind. Keines der Mitglieder gehörte in den letzten drei Geschäftsjahren der Geschäftsleitung einer Konzerngesellschaft von Helsana an. Die Mitglieder stehen zudem in keinen geschäftlichen Beziehungen zur Helsana-Gruppe und deren Gesellschaften, die sie in ihrer Tätigkeit als Verwaltungsrat beeinflussen würden.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jeweils einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Mandatsdauer ist auf 16 Jahre beschränkt. Nähere Angaben zum Präsidenten und zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates finden Sie unter [helsana.ch/vr](https://www.helsana.ch/vr).

3.1 Interne Organisation des Verwaltungsrates

Die Organisation des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung ist im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates, seiner Ausschüsse, der Internen Revision und der Geschäftsführung sowie die Berichterstattung.

Der Verwaltungsrat verantwortet die oberste Leitung der Helsana-Gruppe. Vier ständige Verwaltungsratsausschüsse unterstützen die Arbeit des Verwaltungsrates, u. a. zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich – in Abhängigkeit der Geschäfte auch häufiger. Im Berichtsjahr 2023 kam der Verwaltungsrat 6 mal zusammen.

Vier ständige Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Verwaltungsrates:

Geschäfts-, Entschädigungs- und Nominationsausschuss

Zusammensetzung



**Prof. Dr. med. Dr. iur.
Thomas D. Szucs**
(Vorsitzender)



Dr. iur. Lorenz Hirt



**Dr. sc. techn.
Benedikt Koch**

Pflichten und Kompetenzen

Der Geschäfts-, Entschädigungs- und Nominationsausschuss koordiniert sämtliche geschäftlichen Angelegenheiten und bereitet die Themen vor, die vom Verwaltungsrat zu behandeln sind. Zudem bereitet das Gremium die Vergütungen der Geschäftsleitung und der Mitglieder des Verwaltungsrates vor.

(9 Sitzungen im Jahr 2023)

Audit- und Risk-Management-Ausschuss

Zusammensetzung



Joachim Masur
(Vorsitzender)



Dr. iur. Nina Arquint



**Prof. Dr. oec. Michèle
F. Sutter-Rüdiger**
(bis GV 2023)



Reto Egloff
(ab GV 2023)



Dr. iur. Lorenz Hirt
(ab GV 2023)

Pflichten und Kompetenzen

Der Audit- und Risk-Management-Ausschuss unterzieht sämtliche Fragen der Rechnungslegung, Prüfung und Berichterstattung einer Vorprüfung und bereitet sie für die Behandlung im Verwaltungsrat vor. Ferner berichtet der Ausschuss über die Arbeit und den Bericht der externen Revisionsstelle und der internen Revision wie auch zur Situation im Risikomanagement und des Internen Kontrollsystem (IKS). Die Wahl des Leiters Interne Revision sowie die Koordination der Prüfpläne von interner und externer Revision unterliegen ebenfalls den Pflichten des Audit- und Risk-Management-Ausschusses.

(5 Sitzungen im Jahr 2023)

Anlage-Ausschuss

Zusammensetzung



Prof. Dr. med. Dr. iur.
Thomas D. Szucs
(Vorsitzender)



Yves Cuendet



Prof. Dr. oec. Michèle
F. Sutter-Rüdiger
(ab GV 2023)



Severin Moser
(bis GV 2023)

Pflichten und Kompetenzen

In den Aufgabenbereich des Anlage-Ausschusses gehören unter anderem die Vorprüfung und die Stellungnahme zuhanden des Verwaltungsrates zur Berichterstattung über das Anlagevermögen in den Quartals- und Jahresberichten, zum Value-at-Risk-Wert, zur Anlagestrategie sowie zu den Anlagegeschäften, die in die Kompetenz des Verwaltungsrates fallen.

(4 Sitzungen im Jahr 2023)

Digitalisierungs-Ausschuss

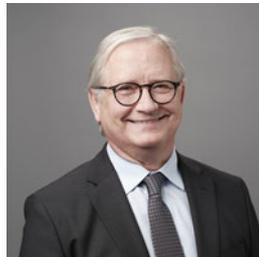
Zusammensetzung



Prof. Dr. oec.
Sita Mazumder
(Vorsitzende,
ab GV 2023)



Severin Moser
(Vorsitzender,
bis GV 2023)



Prof. Dr. med. Dr. iur.
Thomas D. Szucs



Dr. sc. techn.
Benedikt Koch
(ab GV 2023)

Pflichten und Kompetenzen

Der Digitalisierungs-Ausschuss ist mit der Erarbeitung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie der Helsana-Gruppe zuhanden des Verwaltungsrates beauftragt. Das Ziel seiner Arbeit ist die Förderung der «digitalen Maturität» und Sicherstellung der nachhaltigen Entwicklung der Helsana-Gruppe in Bezug auf die Digitalisierung.

(5 Sitzungen im Jahr 2023)

3.2 Interne Revision

Die Interne Revision unterstützt den Verwaltungsrat in seiner Arbeit und erbringt unabhängige Prüfungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, das Risikomanagement, das Interne Kontrollsystem (IKS) und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie koordiniert ihre Arbeit mit der externen Revisionsstelle sowie den internen Assurance-Funktionen. Die Interne Revision verfolgt in ihrer Arbeit einen risikobasierten Ansatz. Die Interne Revision ist der oder dem Vorsitzenden des Audit- und Risk-Management-Ausschusses unterstellt und berichtet quartalsweise dem Verwaltungsrat.

4. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Helsana-Gruppe zeichnet sich für die operative Führung verantwortlich und besteht aus fünf Mitgliedern. Roman Sonderegger, CEO, ist operativer Unternehmensleiter. Anfang September übernahm Patrick Frank die Leitung des Geschäftsbereiches Informatik. Bis zu Patrick Franks Stellenantritt leitete Patrick Koch den Bereich ad interim. Ferner hat Roman Schuppisser per 1. Oktober die Leitung des Geschäftsbereiches Produkte & Leistungen übernommen. Zuvor hat Olaf Schäfer den Bereich ad interim geführt, da Rudolf Bruder Helsana im Frühsommer verlassen hat. Nähere Angaben zum CEO und den Mitgliedern der Geschäftsleitung finden Sie unter [helsana.ch/gl](https://www.helsana.ch/gl).

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Der Verwaltungsrat legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Geschäfts- und Entschädigungs-Ausschusses fest. Dieser wiederum entscheidet gemäss den Richtlinien des Verwaltungsrates über die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahressalär, einem variablen Anteil sowie Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse. Der variable Anteil ist abhängig von der Zielerreichung.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2023 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf CHF 1 088 820. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und in den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates wurden CHF 289 300 vergütet. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der fünfköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 2 657 600, Vorsorgebeiträge von CHF 483 950 und sonstigen Bezügen von CHF 75 400. Der CEO erhielt eine Barvergütung von CHF 627 735, Vorsorgebeiträge von CHF 103 175 und sonstige Bezüge von CHF 9 955. In der Barvergütung sind das Grundsalär und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenkundigspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen keine Vorzugs- oder Stimmrechtsaktien. Die Aktionäre können sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss selbst nicht Aktionär sein. Es bestehen keine statutarischen Regeln bezüglich Stimmrechtsbeschränkung und zur Teilnahme an der Generalversammlung. Beschlüsse werden durch eine absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen gefasst, sofern nicht eine zwingende Vorschrift des Gesetzes etwas anderes verlangt. Statutarische Quoren sind nicht festgelegt.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Sie wird durch den Verwaltungsrat, die Liquidatoren oder die Revisionsstelle einberufen. Der Verwaltungsrat beruft eine Generalversammlung auch dann ein, wenn dies von Aktionären, die mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge verlangt wird. Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung erfolgt unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrates und gegebenenfalls der Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Datum der Generalversammlung.

Die Helsana AG führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen sind.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Da die Helsana AG nicht an der Börse emittiert ist, unterliegt die Gesellschaft nicht der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes. Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Vereinbarungen und Plänen zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates und/oder der Geschäftsleitung sowie weiterer Kadermitglieder von Helsana.

8. Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird laut Statuten jeweils für ein Jahr gewählt. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf maximal sieben Jahre beschränkt. Das Mandat erstreckt sich auf die grosse Mehrheit der von Helsana im Konsolidierungskreis direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften. Die Revisionsgesellschaft prüft unter anderem die Jahresrechnungen und die Konzernrechnung zuhanden der Generalversammlung nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen.

Ernst & Young AG, Zürich, ist seit 2006 die Revisionsstelle der Helsana-Gruppe. Leitender Revisor ist seit 2017 Rolf Bächler. Die Revisionshonorare beliefen sich 2023 auf CHF 705 299. Im Berichtsjahr fielen keine zusätzlichen Honorare für Unternehmensberatung an.

9. Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Helsana verfügt über ein effektives, systematisches und unternehmensweites Risikomanagement sowie ein Internes Kontrollsystem (IKS). Diese bauen auf dem sogenannten Modell der drei Linien auf und sind integrierter Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Sie dienen der Erreichung der Unternehmensziele sowie der Sicherung des Fortbestands und des Erfolgs der Helsana-Gruppe. Grundlage bilden die Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat werden regelmässig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen, deren Entwicklungen sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung informiert.

10. Informationspolitik

Die Helsana-Gruppe betreibt eine umfassende, offene und regelmässige Informationspolitik gegenüber Aktionärinnen, Mitarbeitenden und Kunden. Unter **«Helsana-Gruppe»** auf der Website der Gesellschaft finden sich Informationen zu Themen wie Unternehmensstrategie, rechtliche Struktur, Corporate Governance, Medienmitteilungen, Jahresberichte sowie weitere spezifische Informationen für verschiedene Zielgruppen.

Die Geschäftsergebnisse der Gruppe werden einmal jährlich veröffentlicht. Die Pressemitteilungen sind auf der Website der Gesellschaft einsehbar. Der Jahresbericht ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar. Er ist mit dem Tag der Veröffentlichung der Jahresergebnisse auf der Website der Gesellschaft online verfügbar.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen. Darüber hinaus findet jeweils im September – in der Regel am Hauptsitz von Helsana – ein Informationsanlass für die Aktionärinnen statt.

Konsolidierte Jahresrechnung der Helsana-Gruppe



Konsolidierte Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2023	2022
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4	7 813 440	7 590 151
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4	-7 569 487	-7 164 871
Technischer Zinsertrag		4 299	4 429
Risikoausgleich zwischen Versicherern		348 541	182 663
Überschussbeteiligung der Versicherten		-25 464	-52 066
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-603 042	-616 510
Versicherungstechnisches Ergebnis		-31 713	-56 204
Ertrag aus Kapitalanlagen		957 798	716 553
Aufwand aus Kapitalanlagen		-551 285	-1 606 466
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-286 000	439 432
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	120 513	-450 481
Technischer Zinsaufwand		-4 299	-4 429
Übriger betrieblicher Ertrag	4	45 223	42 977
Übriger betrieblicher Aufwand	4	-34 307	-31 193
Betriebliches Ergebnis		95 417	-499 332
Betriebsfremdes Ergebnis	4	-12 742	-11 893
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		82 675	-511 225
Latente Ertragssteuern		19 101	-12 177
Ertragssteuern		-51 936	16
Minderheitsanteile am Ergebnis		-369	-711
Konsolidiertes Ergebnis		49 471	-524 096

Konsolidierte Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Kapitalanlagen	6, 7	7 195 984	7 176 747
Immaterielle Anlagen	8	0	390
Sachanlagen	8	4 781	2 281
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	398 962	166 263
Aktive latente Ertragssteuern ¹		47 011	27 727
Forderungen	10	581 790	517 060
Flüssige Mittel		296 943	377 059
Total Aktiven		8 525 471	8 267 527
Passiven			
Kapital der Organisation		70 000	70 000
Kapitalreserven		405 601	405 601
Gewinnreserven		2 181 223	2 705 319
Konsolidiertes Ergebnis		49 471	-524 096
Minderheitsanteile am Kapital		2 131	2 254
Eigenkapital		2 708 426	2 659 078
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11	3 930 928	3 870 774
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12	51 910	34 175
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	13	864 200	578 200
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	26 279	30 105
Passive latente Ertragssteuern ¹		238	54
Verbindlichkeiten	10	943 490	1 095 141
Fremdkapital		5 817 045	5 608 449
Total Passiven		8 525 471	8 267 527

¹ Der latente Ertragssteuersatz von 18,4 Prozent bzw. 18,8 Prozent bei Gesellschaften mit Beteiligungsabzug entspricht dem erwarteten Steuersatz in Bezug auf das Ergebnis vor Steuern.

Konsolidierte Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2023	2022
Konsolidiertes Ergebnis		49 471	-524 096
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	6	-339 533	1 000 955
davon Abschreibungen / Zuschreibungen auf Equity bewerteten Beteiligungen	6	-5 312	3 402
Abschreibungen / Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	390	4 367
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sachanlagen	8	1 427	15 279
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Forderungen		-20 356	14 857
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11	60 154	-215 392
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12	17 735	-55 865
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	13	286 000	-439 432
Verlust/Gewinn aus Abgängen Sachanlagen	8	-41	-15
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	9	-232 698	154 349
Veränderung latente Ertragssteuern		-19 101	12 177
Veränderung Forderungen	10	-44 374	-64 585
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	9	-3 826	-142 748
Veränderung Verbindlichkeiten	10	-151 652	205 329
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-396 404	-34 821
Investitionen / Devestitionen in Kapitalanlagen	6	320 296	3 655
Investitionen / Devestitionen in Sachanlagen	8	-3 885	-9 026
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		316 411	-5 371
Gewinnausschüttung an Anteilhaber		0	-12 000
Gewinnausschüttung an Minderheiten		-708	-708
Veränderung Minderheiten/Dritte		585	781
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-123	-11 927
Total Geldfluss = Veränderung «Flüssige Mittel»		-80 116	-52 119
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.		377 059	429 178
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.		296 943	377 059
Veränderung Flüssige Mittel¹		-80 116	-52 119

¹ **Flüssige Mittel** Geldanlagen und geldähnliche Vermögenswerte

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	konsolidiertes Ergebnis	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	70 000	405 601	2 486 097	231 222	2 181	3 195 101
Gewinnverwendung			231 222	-231 222		0
Dividendenausschüttung			-12 000			-12 000
Jahresergebnis				-524 096	73	-524 023
Eigenkapital per 31.12.2022	70 000	405 601	2 705 319	-524 096	2 254	2 659 078

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	konsolidiertes Ergebnis	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	70 000	405 601	2 705 319	-524 096	2 254	2 659 078
Gewinnverwendung			-524 096	524 096		0
Dividendenausschüttung						0
Jahresergebnis				49 471	-123	49 348
Eigenkapital per 31.12.2023	70 000	405 601	2 181 223	49 471	2 131	2 708 426

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 70 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1000.– aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenen, nicht ausgeschütteten Gewinnen aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der Helsana-Gruppe



1. Erfolgsrechnung – Ergänzende Angaben zu den Geschäftsbereichen (Sparten)

Angaben in TCHF	Versicherungen nach KVG ¹		Versicherungen nach VVG ²		Versicherungen nach UVG ³		Übrige ⁴		Elimination		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5 718 750	5 568 179	1 953 555	1 881 857	141 136	140 114	0	0	0	0	7 813 440	7 590 151
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-6 029 066	-5 843 204	-1 433 985	-1 212 145	-106 437	-109 523	0	0	0	0	-7 569 487	-7 164 871
Technischer Zinsertrag	0	0	0	0	4 299	4 429	0	0	0	0	4 299	4 429
Risikoausgleich zwischen Versicherern	348 542	182 663	0	0	0	0	0	0	0	0	348 541	182 663
Überschussbeteiligung der Versicherten	-744	-1 759	-23 032	-48 559	-1 688	-1 748	0	0	0	0	-25 464	-52 066
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-257 447	-274 549	-316 410	-315 747	-29 185	-26 214	0	0	0	0	-603 042	-616 510
Versicherungs-technisches Ergebnis	-219 966	-368 671	180 128	305 407	8 125	7 059	0	0	0	0	-31 713	-56 204
Ertrag aus Kapitalanlagen	328 705	345 477	373 902	237 648	138 453	82 292	166 737	101 136	-50 000	-50 000	957 798	716 553
Aufwand aus Kapitalanlagen	-191 591	-649 651	-214 105	-590 411	-78 835	-203 612	-66 754	-163 042	0	250	-551 285	-1 606 466
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-83 000	162 132	-123 000	157 600	-45 000	69 200	-35 000	50 500	0	0	-286 000	439 432
Ergebnis aus Kapitalanlagen	54 114	-142 042	36 797	-195 163	14 618	-52 120	64 983	-11 406	-50 000	-49 750	120 513	-450 481
Technischer Zinsaufwand	0	0	0	0	-4 299	-4 429	0	0	0	0	-4 299	-4 429
Übriger betrieblicher Ertrag	10 006	7 686	39 075	34 548	1 542	458	1 906	996	-7 305	-711	45 223	42 977
Übriger betrieblicher Aufwand	-9 667	-4 451	-28 625	-26 231	-865	-411	-2 455	-811	7 305	711	-34 307	-31 193
Betriebliches Ergebnis	-165 513	-507 478	227 375	118 561	19 121	-49 443	64 434	-11 221	-50 000	-49 750	95 417	-499 332
Betriebsfremdes Ergebnis	954	306	-95	-89	-17	-15	-13 585	-12 094	0	0	-12 742	-11 893
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	-164 558	-507 172	227 280	118 471	19 104	-49 458	50 849	-23 315	-50 000	-49 750	82 675	-511 225
Latente Ertragssteuern	0	0	9 882	-20 911	5 568	2 541	3 650	6 193	0	0	19 101	-12 177
Ertragssteuern	0	0	-48 529	1 584	-2 169	-144	-1 239	-1 423	0	0	-51 936	16
Minderheitsanteile am Ergebnis	0	0	0	0	0	0	-369	-711	0	0	-369	-711
Konsolidiertes Ergebnis	-164 558	-507 172	188 634	99 144	22 503	-47 062	52 892	-19 257	-50 000	-49 750	49 471	-524 096

¹ **Versicherungen nach KVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche obligatorische Krankenpflegeversicherungen und freiwillige Taggeldversicherungen nach KVG anbieten.

² **Versicherungen nach VVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche Versicherungsprodukte nach VVG anbieten.

³ **Versicherungen nach UVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche Versicherungsprodukte nach UVG anbieten.

⁴ **Übrige** In dieser Sparte werden alle übrigen Unternehmen aufgeführt.

2. Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung 2023 wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle relevanten Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1.1.2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die Helsana-Gruppe wendet Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) in Anlehnung an Swiss GAAP FER 41 seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, die durch Helsana direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn Helsana direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten an Helsana und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen respektive ausgeschlossen.

Änderung Konsolidierungskreis

Per 1.1.2023 hat die Health & Medical Service AG auf dem Weg der Fusion nach Art. 3 Abs. 1 lit. A FusG die Aviga AG absorbiert und deren Aktiven und Passiven durch Universalsukzession übernommen.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2.1 Konsolidierungsmethode

Vollkonsolidierung

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase-Methode). Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Grundsätzen der Helsana-Gruppe neu bewertet; Mehr- und Minderwerte werden den betreffenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über fünf Jahre oder im Jahr der Konsolidierung voll abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an

voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheiten am Eigenkapital und am Erfolg separat ausgewiesen.

Equity-Methode

Gesellschaften, an denen Helsana zwischen 20 und 50 Prozent beteiligt ist, werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Konsolidierungstichtag

Abschlussstichtag für alle einbezogenen Unternehmen ist der 31. Dezember.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (29. Februar 2024) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Gruppeninterne Beziehungen

Alle gruppeninternen Transaktionen, Beziehungen und Zwischengewinne werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgen zu aktuellen Kursen am Jahresende.

Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Einheit/Währung	31.12.2023	31.12.2022
	Kurs	Kurs
1 EUR	0.92896	0.99052
1 USD	0.84177	0.92477
1 GBP	1.07161	1.11919
100 JPY	0.59704	0.70526
1 CAD	0.63546	0.68296
1 AUD	0.57394	0.63067

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen und Obligationenfonds

Darunter fallen festverzinsliche Wertpapiere oder Anlagen in ähnliche Titel ohne feste Laufzeit (z.B. Obligationenfonds) oder Titel ohne fest definierten Rückzahlungspreis. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Wenn keine beobachtbaren bzw. aktuellen Werte zur Verfügung stehen, erfolgt die Ermittlung des marktnahen Wertes mittels eigenem Bewertungsmodell.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Kollektive Kapitalanlagen

Die kollektiven Kapitalanlagen (Aktienfonds, Alternative Anlagen, Immobilienfonds usw.) werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst.

Devisentermingeschäfte

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die Devisentermingeschäfte dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen beinhalten Anteilswerte an strategisch gehaltenen Gesellschaften. Diese Beteiligungen werden zum letzten bekannten anteiligen Eigenkapital bewertet (Equity-Methode).

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Kapitalanlagen und Flüssige Mittel der Sparten KVG, VVG und UVG, mit Ausnahme der Beteiligungen, sind als gebundenes Vermögen deklariert.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software können Beträge über CHF 500 000.– aktiviert werden. Andernfalls werden die Kosten direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte werden ab Einführung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren, in begründeten Fällen höchstens über 10 Jahre, abgeschrieben. Sie müssen über mehrere Jahre einen Nutzen bringen. Sie werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte aktiviert werden, die über einen strategischen Charakter verfügen oder ein Investitionsvolumen von CHF 3 Mio. überschreiten.

Sachanlagen

Die aktivierten Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den Mobilien und Einrichtungen können Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen mit Beträgen über CHF 500 000.– aktiviert werden. Beträge unterhalb dieser Grenze werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahre bei Mobilien und Einrichtungen
- 3 Jahre bei IT-Hardware
- 3 Jahre bei Fahrzeugen

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtigt.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind, sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, staatlichen Stellen sowie Übrigen erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Bei der Berechnung der notwendigen Wertberichtigung fliesst nebst der Fälligkeitsstruktur auch die Art der Forderung (Privatkunden, Firmenkunden, Kostenbeteiligung) in die Berechnung mit ein. Die Annahmen beruhen auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Unter der Annahme gleich bleibender Debitorenverluste wie in den Vorjahren wird ein Delkredere für die offenen Forderungen bis 180 Tage mit einem Satz von 0,25 Prozent gebildet. Für ältere Forderungen fließen in den KVG-Gesellschaften die Auswirkungen des Art. 64a KVG je nach Kanton in die Berechnung des Delkredere mit ein. Dabei

werden die Gesamttotale der Forderungen ins Verhältnis der eingeleiteten Betreibungsbegehren und der daraus resultierenden Verlustscheine gestellt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bewertet.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Geldanlagen und geldähnliche Vermögenswerte. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schaden- und Leistungsrückstellungen, Deckungskapitalien, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen sowie übrige versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) berechnet. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrössen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Das Rentendeckungskapital wird nach den Rechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis für die Berechnung bildet die Rente ohne Teuerungszulagen. Bei passiver Mitversicherung wird unser von der führenden Gesellschaft gemeldeter Anteil am individuellen Deckungskapital übernommen.

Im Kollektivkrankentaggeld werden für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor ungewöhnlichen Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfalls zum Niveau α und dem Erwartungswert. α beträgt 95 Prozent für die Langzeitpflegeversicherung. Für die weiteren Produktgruppen wird α auf 90 Prozent festgelegt. Die untere Grenze ist null. Bei einer deutlichen Überschreitung des Maximalbetrags sollen Schwankungsrückstellungen kontinuierlich um maximal 5% der verdienten Prämie jährlich abgebaut werden.

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

- die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,0 Prozent
- die Ziel-Rückstellung mit Helsana-intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5 Prozent (KVG-Gesellschaften) und 99,75 Prozent (übrige Gesellschaften) analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9 Prozent

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind, und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

3. Konsolidierungskreis 2023

Name	Branche	Konsolidierung	Beteiligung in %	Kapital in Mio. CHF
Helsana AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	70,0
Helsana Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	70,0
Helsana Zusatzversicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	35,0
Helsana Rechtsschutz AG, Aarau	Rechtsschutzversicherung	Equity-Methode	50	3,0
Helsana Unfall AG, Dübendorf	Unfallversicherung	voll konsolidiert	100	14,0
Solida Versicherungen AG, Zürich	Unfallversicherung	Equity-Methode	50	10,0
Helsana Beteiligungen AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	0,1
Health & Medical Service AG, Zürich	Gesundheitswesen	voll konsolidiert	100	0,1
Helsana HealthInvest AG, Zürich	Investment	voll konsolidiert	100	0,1
Procure Vorsorge AG, Dübendorf	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	0,1
Einkaufsgemeinschaft HSK AG, Dübendorf	Dienstleistungen	voll konsolidiert	60	0,1
SSS Schaden Service Schweiz AG, Zürich	Regressabwicklung	voll konsolidiert	50.9	0,1

4. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2023	2022
Prämien ertrag	7 814 015	7 590 742
Anteil Rückversicherer	-574	-591
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	7 813 440	7 590 151
Schaden- und Leistungsaufwand	-8 308 121	-8 099 387
Kostenbeteiligungen	840 574	857 766
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-60 154	139 794
Schadenminderungskosten	-41 786	-63 044
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-7 569 487	-7 164 871
Personalaufwand	-404 793	-400 350
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-32 278	-26 842
IT-Kosten	-85 913	-75 948
Marketing, Werbung und Provisionen	-56 515	-75 600
Übriger Verwaltungsaufwand	-22 251	-18 768
Abschreibungen	-1 292	-19 002
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-603 042	-616 510
Liquide Mittel (Zinsen)	4 891	1 946
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen usw.)	6 157	6 237
Übriger Ertrag	34 175	34 794
Total übriger betrieblicher Ertrag	45 223	42 977
Liquide Mittel (Zinsen)	-5 632	-4 128
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich usw.)	-57	-68
Übriger Aufwand	-28 618	-26 997
Total übriger betrieblicher Aufwand	-34 307	-31 193
Betriebsfremder Ertrag Dritte	29 813	29 123
Betriebsfremder Aufwand Dritte	-42 555	-41 016
Total betriebsfremder Erfolg	-12 742	-11 893

5. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung – Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2022
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	20 831	0	8 109	28 940
Obligationen	57 934	145 817	45 850	249 601
Obligationenfonds	0	0	0	0
Aktien	26 977	169 565	61 238	257 780
Alternative Anlagen	0	11 360	28 414	39 774
Immobilienfonds	18 642	11 651	8	30 302
Devisentermingeschäfte	0	83 166	4 411	87 576
Beteiligungen	8 012	12	3 459	11 483
Darlehen und Hypotheken	0	0	0	0
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	11 097	0	0	11 097
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	143 493	421 571	151 489	716 553

Angaben in TCHF	Verwaltungskosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2022
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-5 880	-5 880
Obligationen	0	-228 773	-565 574	-794 346
Obligationenfonds	0	0	-11 971	-11 971
Aktien	0	-117 070	-337 068	-454 138
Alternative Anlagen	0	0	0	0
Immobilienfonds	0	-552	-217 714	-218 265
Devisentermingeschäfte	0	-83 960	-14 182	-98 141
Beteiligungen	0	-270	-57	-327
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-10 701	0	0	-10 701
Kapitalverwaltungskosten	-12 697	0	0	-12 697
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-23 398	-430 624	-1 152 444	-1 606 466
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	439 432	439 432
Total Erfolg aus Kapitalanlagen 2022	120 094	-9 052	-561 523	-450 481

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2023
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	21 308	1 219	1 609	24 136
Obligationen	59 572	87 391	342 609	489 572
Obligationenfonds	0	0	6 567	6 567
Aktien	28 185	87 824	151 140	267 149
Alternative Anlagen	0	5 923	955	6 878
Immobilienfonds	20 482	6 067	52 029	78 578
Devisentermingeschäfte	0	31 071	33 864	64 935
Beteiligungen	1 998	0	161	2 159
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	17 824	0	0	17 824
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	149 369	219 495	588 934	957 798

Angaben in TCHF	Verwaltungskosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2023
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-7 075	-7 075
Obligationen	0	-188 233	-63 782	-252 015
Obligationenfonds	0	0	-3 851	-3 851
Aktien	0	-67 380	-116 719	-184 100
Alternative Anlagen	0	-382	-28 930	-29 311
Immobilienfonds	0	-1 336	-20 219	-21 555
Devisentermingeschäfte	0	-12 679	-3 352	-16 031
Beteiligungen	0	0	-5 474	-5 474
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-16 695	0	0	-16 695
Kapitalverwaltungskosten	-15 179	0	0	-15 179
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-31 874	-270 010	-249 401	-551 285
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	-286 000	-286 000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen 2023	117 495	-50 515	53 533	120 513

¹ Der übrige Ertrag aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution.

6. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz – Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 31.12.2021	Zu-/Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2022
Immobilien	418 842	2 477	2 230	423 549
Obligationen ¹	4 919 727	-67 070	-519 724	4 332 933
Obligationenfonds	33 152	45 894	-11 971	67 075
Aktien	1 535 221	49 727	-275 830	1 309 118
Alternative Anlagen	319 369	-75 966	28 414	271 817
Immobilienfonds	881 425	42 602	-217 706	706 321
Devisentermingeschäfte	12 661	0	-9 770	2 891
Beteiligungen	60 959	-1 318	3 402	63 043
Kapitalanlagen	8 181 356	-3 655	-1 000 955	7 176 747

¹ Die Obligationen wurden für den Abschluss 2021 erstmals zu Marktwerten (exklusive Marchzinsen) bewertet.

Angaben in TCHF	Bestand per 31.12.2022	Zu-/Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2023
Immobilien	423 549	-15 656	-5 466	402 427
Obligationen	4 332 933	-339 795	278 827	4 271 965
Obligationenfonds	67 075	0	2 716	69 791
Aktien	1 309 118	193	34 421	1 343 732
Alternative Anlagen	271 817	2 169	-27 975	246 011
Immobilienfonds	706 321	32 792	31 811	770 924
Devisentermingeschäfte	2 891	0	30 512	33 403
Beteiligungen	63 043	0	-5 312	57 731
Kapitalanlagen	7 176 747	-320 297	339 534	7 195 984

7. Devisentermingeschäfte

Angaben in TCHF	Währung	Marktwerte per 31.12.2023		Marktwerte per 31.12.2022		
		Aktive	Passive	Aktive	Passive	
Termingeschäfte	Absicherung	SEK	0	-27	0	0
Total in Obligationen			0	-27	0	0
Termingeschäfte	Absicherung	USD	26 085	0	0	259
Termingeschäfte	Absicherung	EUR	5 101	0	0	202
Termingeschäfte	Absicherung	GBP	2 217	0	3 351	0
Total Devisentermingeschäfte			33 403	-27	3 351	461

8. Anlagenspiegel Sach- und immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Ein- richtungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total im- materielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 31.12.2021	48 438	53 569	976	102 983	158 781	41 531	200 312
Zugänge von Anlagen	3 405	5 651	0	9 056	0	0	0
Abgänge von Anlagen	-47 146	-57 155	-346	-104 647	-156 829	-41 531	-198 360
Bruttowerte 31.12.2022	4 697	2 066	629	7 392	1 952	0	1 952
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 31.12.2021	-45 660	-47 969	-836	-94 465	-158 001	-37 553	-195 554
planmässige Abschreibungen	-1 768	-5 065	-57	-6 890	-390	-2 958	-3 348
Wertbeeinträchtigungen	-2 178	-6 153	-58	-8 389	0	-1 019	-1 019
Abgänge von Anlagen	47 146	57 140	346	104 632	156 829	41 531	198 360
Wertberichtigungen 31.12.2022	-2 458	-2 048	-604	-5 111	-1 562	0	-1 562
Nettobuchwerte per 31.12.2022	2 239	18	25	2 281	390	0	390

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Ein- richtungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total im- materielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 31.12.2022	4 697	2 066	629	7 392	1 952	0	1 952
Zugänge von Anlagen	3 679	176	111	3 967	0	0	0
Abgänge von Anlagen	-6	-2	-32	-41	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2023	8 369	2 240	708	11 317	1 952	0	1 952
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 31.12.2022	-2 458	-2 048	-604	-5 111	-1 562	0	-1 562
planmässige Abschreibungen	-1 294	-70	-51	-1 415	-390	0	-390
Wertbeeinträchtigungen	-6	-4	0	-10	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2023	-3 759	-2 122	-656	-6 536	-1 952	0	-1 952
Nettobuchwerte per 31.12.2023	4 610	118	53	4 781	0	0	0

9. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Marchzinsen Kapitalanlagen	28 214	27 783
Risikoausgleich	271 808	31 737
Übrige transitorische Aktiven	98 940	106 743
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	398 962	166 263
Übrige transitorische Passiven	26 279	30 105
Total passive Rechnungsabgrenzungen	26 279	30 105

10. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmer	446 073	354 058
Versicherungsorganisationen	3 516	4 950
Nahestehende Organisationen und Personen	340	949
Staatliche Stellen ¹	86 952	104 990
Übrige Forderungen	44 909	52 113
Total Forderungen	581 790	517 060
Versicherungsnehmer	719 384	655 054
Versicherungsorganisationen	1 206	1 328
Leistungserbringer	127 862	139 481
Agenten und Vermittler	2 361	2 401
Nahestehende Organisationen und Personen	2 090	2 290
Staatliche Stellen	18 356	18 362
Übrige Verbindlichkeiten	72 231	276 225
Total Verbindlichkeiten	943 490	1 095 141

¹ Beinhaltet die Forderung für das 4. Quartal der durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten von TCHF 234,8 (2022: 18,9 Mio.) (Gesamte durch den Bund zu übernehmende Covid-19-Testkosten: CHF 136,9 Mio.).

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen ¹	Deckungskapitalien ²	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Schwankungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ³	Total
Stand 31.12.2021	1 614 805	474 016	80 668	1 467 749	448 929	4 086 165
Bildung	1 462 932	58 848	37 870	215 797	28 407	1 803 854
Auflösung	-1 347 794	-73 004	-56 264	-375 617	-166 566	-2 019 245
Stand 31.12.2022	1 729 943	459 860	62 274	1 307 929	310 770	3 870 774

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen ¹	Deckungskapitalien ²	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Schwankungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ³	Total
Stand 31.12.2022	1 729 943	459 860	62 274	1 307 929	310 770	3 870 774
Bildung	1 500 225	40 487	79 965	85 226	26 132	1 732 034
Auflösung	-1 438 413	-51 320	-32 015	-134 295	-15 836	-1 671 880
Stand 31.12.2023	1 791 755	449 027	110 224	1 258 860	321 066	3 930 928

¹ Der Anteil Rückversicherung in den Schaden- und Leistungsrückstellungen beträgt per 31.12.2023 TCHF 0 (per 31.12.2022 TCHF 0).

² Die Rentendeckungskapitalien sind mit 1 Prozent technisch diskontiert (2022:1 Prozent). Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 9,6 Jahre (2022: 10,1 Jahre).

³ Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus den Altersrückstellungen, den Rücklagen für den freiwilligen Abbau der Reserven sowie Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

12. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Steuern	Übrige	Total
Stand 31.12.2021	40 624	42 984	6 432	90 040
Bildung	29 789	40	11 756	41 585
Auflösung	-45 649	-41 255	-10 546	-97 450
Stand 31.12.2022	24 764	1 769	7 642	34 175

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Steuern	Übrige	Total
Stand 31.12.2022	24 764	1 769	7 642	34 175
Bildung	33 122	25 998	15 311	74 431
Auflösung	-40 400	-4	-16 293	-56 697
Stand 31.12.2023	17 486	27 763	6 660	51 910

¹ Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für die Sozialkosten, sowie Prämien des Personals und Maklergebühren enthalten.

13. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 31.12.2021	1 017 632	1 017 632
Bildung	0	0
Auflösung	-439 432	-439 432
Stand 31.12.2022	578 200	578 200

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 31.12.2022	578 200	578 200
Bildung	286 000	286 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2023	864 200	864 200

14. Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unter- deckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränder- ung zum VJ erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2022	31.12.2021			2022	2021
Vorsorgepläne mit Überdeckung	300 635	0	0	0	37 280	37 280	36 816
Total	300 635	0	0	0	37 280	37 280	36 816

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unter- deckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränder- ung zum VJ erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2023	31.12.2022			2023	2022
Vorsorgepläne mit Überdeckung	101 150	0	0	0	38 564	38 564	37 280
Total	101 150	0	0	0	38 564	38 564	37 280

¹ Die Angaben basieren auf den testierten Jahresrechnungen 2021 und 2022 der Personalvorsorgestiftung der Helsana Versicherungen AG. Die Werte können der Jahresrechnung 2022 entnommen werden.

15. Weitere Angaben

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten, Eigentumsvorbehalt (ohne gebundenes Vermögen)

Per 31.12.2023 gab es keine Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten.

Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Im Rahmen der MWST-Gruppenbesteuerung haftet die Helsana-Gruppe solidarisch gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung. In der MWST-Gruppe ist nebst den voll konsolidierten Gesellschaften auch die Stiftung Fondation Sana enthalten.

Bei den alternativen Anlagen besteht eine Nachschusspflicht in der Höhe von TCHF 16 317 (2022: TCHF 19 253).

Verpfändete oder abgetretene Aktive

Sämtliche Vermögenswerte sind verpfändet mit folgender Einschränkung: Das Faustpfandrecht wird ausschliesslich zur Sicherstellung für gegenwärtige bzw. zukünftige Ansprüche aus derivativen Finanzinstrumenten bestellt, nur insoweit als diese Ansprüche nicht bereits durch den Besicherungsanhang zum Schweizer Rahmenvertrag für OTC-Derivate abgedeckt sind.

Wesentliche nahestehende Gesellschaften

Angaben in TCHF	Transaktionen mit der Helsana-Gruppe (netto) ¹		Bestand Kapitalanlagen ²		Bestand versicherungstechnische Rückstellungen ²	
	2023	2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Name						
Solida Versicherungen AG, 8048 Zürich	11 503	11 548	691 954	721 085	611 105	607 628
Helsana Rechtsschutz AG, 5000 Aarau	22 644	22 120	56 224	54 413	49 894	47 939

¹ Die Transaktionen mit den nahestehenden Gesellschaften beinhalten die Summe der Abrechnungen dieser Gesellschaften, welche die weitergegebenen Nettoprämien abzüglich allfälliger Überschussbeteiligungen und Entschädigungen für die Verwaltung enthalten.

² Die Zahlen stammen aus dem jeweiligen Geschäftsbericht 2022.

An die Generalversammlung der
Helsana AG, Dübendorf

Zürich, 29. Februar 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Helsana AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 17 bis 43) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rolf Bächler
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jasmin Bernhard
Zugelassene Revisionsexpertin

Impressum

Helsana-Geschäftsbericht 2023

Herausgeber

Helsana Versicherungen AG

Postfach

8081 Zürich

Telefon +41 58 340 12 12

public.relations@helsana.ch

[helsana.ch](https://www.helsana.ch)

Gesamtverantwortung

Can Arikan, Helsana Versicherungen AG

Projektleitung

Diana Knecht, Helsana Versicherungen AG

Projekt- und Redaktionsteam

Wolfram Strüwe, Marco Müller, Catharina Doll (alle Helsana Versicherungen AG)

Gestaltung, technische Umsetzung und Hosting der Website

Neidhart + Schön Group AG, Zürich

Fotografie

BOOSTR GmbH, Gian Marco Castelberg, Bildwelt Helsana, iStock

Korrektur und Übersetzung

Supertext AG, Zürich

Visinand Communications, Lausanne

Druck

Stämpfli AG, Wallisellen



Zur Online-Version des
Helsana-Geschäftsberichts 2023

Wir sind für Sie da.

Helsana-Gruppe

0844 80 81 82

helsana.ch/kontakt

helsana.ch/standorte

Mit Bestnoten ausgezeichnet.

